

Sieckhaus 19.11.88

BLICK

14

ang 1913/14
tag, 19. No-
drei-König".

29

ing 1928/29
Dienstag um
Sonne" mit
gemütlichen

RENA

is Schwester
Donnerstag,
Uhr im ka-
st. Martin.

Z

ersammlung
findet am
n 20 Uhr im



Im Pfarrheim St. Ulrich erlebten rund 90 Besucher einen Spielespielabend, den die Öflinger St. Georgs-Pfadfinder gestalteten.

Foto: Alfons Ebner

Vereine ehren die Verstorbenen

Musik- und Gesangsverein in dankbarer Erinnerung – Um neue Kraft bemüht

Öflingen (yk) Die Gedenkfeier für die im Jahr 1998 verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder hatten der Gesangsverein „Eintracht“ und der Musikverein Öflingen wieder auf den Volkstrauertag gelegt. Die Männer der „Eintracht“ sangen in der Friedhofskapelle zuerst den Chor „Nun ruhet in Frieden“.

Die Gedenkansprache namens beider Vereine hielt Beigeordneter i.R. Helmut Huber. Angesichts des Umbruchs in der Natur denken die Men-

schen an ihre eigene Vergänglichkeit, denken an jene, die schon gestorben sind, treten an die geschmückten Gräber, um ihre über den Tod hinausgehende Verbundenheit zu bekunden. Aus der Zwiesprache heraus gewinne der Mensch wieder Kraft für das eigene Leben.

Gesangsverein und Musikverein dankten ihren verstorbenen Mitgliedern, die einst das Vereinsleben mitgestalteten und förderten, mit ehrendem Gesang und erhebender Musik.

„Eintracht“-Vorsitzender Harald Kesser gedachte des früheren aktiven Sängers und Ehrenmitgliedes Alfons Schneider sowie der Passivmitglieder Alfred Meier und Stefan Chiebus.

Der Ehrenvorsitzende des Musikvereins Öflingen, Reiner Seitz, widmete das Gedenken den verstorbenen Ehrenmitgliedern Robert Blank, Paul Kaiser und Alfons Schneider sowie den Passivmitgliedern Heinz Beck, Emma Degelmann, Luise Harder und Alfred Meier.

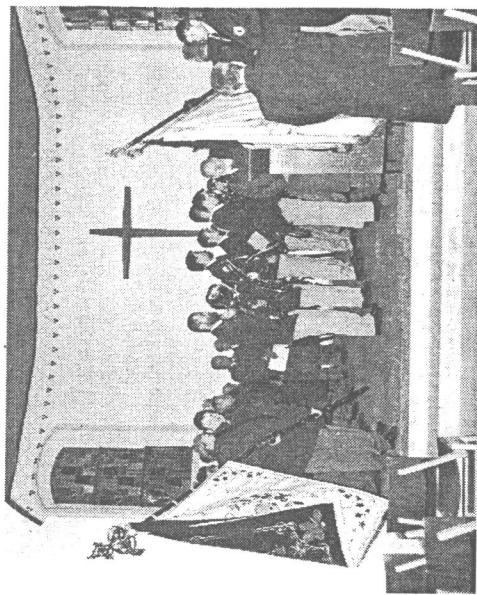
Leitern mitgestaltete Eucharistiefeier stand unter dem Leitwort: „Warum bin ich Pfadfinder – was geschieht in den Gruppenstunden?“ Auf eindringlicher Weise wurden die Gottesdienstbesucher über den Sinn und Zweck des Pfadfindertums informiert.

Über 60 lustige und spannende Spiele boten nachmittags die Basis der großen Auswahl, die jung und alt

Franz Thomann initiierte Spielespielabend statt. Seither gehört die Veranstaltung traditionell zum Herbstprogramm der Pfadfinder. Der amtierende Vorsitzende Thomas Kunzelmann mit seinem Vorstandsteam und der Leiterrunde scheuen keine Mühe und Arbeit, diese Veranstaltung immer wieder erfolgreich durchzuführen.

mehr als 5000 Mark erreicht.

Das rege Leben und Treiben an den Tischen, die munteren Gespräche und die vorzügliche Versorgung mit Kaffee, Kuchen sowie sonstigen kulinarischen Genüssen animierten die Gäste zum Verweilen im Pfarrheim. Draußen war's schon dunkel, als die letzten zum Heimweg aufbrachen.



Der Gesangsverein „Eintracht“ unter Willi Wassmer und der Musikverein unter Dirigent Klausmann hielten ihre Gedenkfeier in der Öflinger Friedhofskapelle ab.

Foto: Ebner

JUGEND IM WEHRATAL

ke Nacht mit Blues- und Rock-Musik

ds begeisterten die Fans – Siebte Rock-Nacht des Motorrad-Clubs „Devils Hunter“

und Rock-akteur Julian Sas, dem brillanten Gitarristen und Sänger, zusammen mit Philippe Poffe (Baß) und Pierre de Haard (Schlagzeug) in Aktion trat. Unbestritten gehört der 28jährige Julian Sas zu den genialen Gitarristen. Die bezaubernden und mitreißenden Klänge des Blues, des Rock-

schweizerische Quartett „Led Airbus“ in der Halle, besetzt von den Musikern Bruno Eicher (Gitarre), Asi Ettlin (Baß/Keyboard), Guido Ettlin (Schlagzeug/Perkussion) und Mark Waldispuhl (Gesang). Diese bekannte Rockband, ständig danach drängend, die „Led Zeppelin“ zu im-

des Blues- und Rock-Konzertes übernahm, „nur“ als Vorgruppe einzustufen. Nach wie vor zählt dieses Profiensemble zu den überragenden Bands auf dem Sektor des expliziten Rock'n Roll, die seit Jahren auf den westeuropäischen Bühnen die Fans begeistern, aber auch schon in Amerika und

